

Autorenhinweise für das Verfassen von Rezensionen für die „Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (ZfE)“

Stand: Oktober 2014

Die Redaktion der ZfE bittet um die Beachtung folgender Hinweise bei der Abfassung von Rezensionen:

Der Text soll **per E-Mail** als WORD kompatible Datei geliefert werden. Anmerkungen in Form von Fuß- oder Endnoten sind nicht erwünscht. Hervorhebungen im Text sind *kursiv* zu formatieren.

Umfänge:

Sammelrezension (je nach Titellanzahl): 8-10 Manuskriptseiten = max. 20.000 Zeichen

Einzelrezension: 3 Manuskriptseiten = max. 5.400 Zeichen

Die Angaben verstehen sich jeweils mit Leerzeichen!

Bitte überschreiten Sie nach Möglichkeit nicht den Maximalumfang, da die Redaktion bei Überlängen aus Gründen des Heftumfangs zu Kürzungen gezwungen sein könnte.

Titel:

Nur Sammelrezensionen bekommen einen ‚Aufsatztitel‘. Danach folgen, in der Regel in alphabetischer Reihung und arabisch nummeriert, die bibliographischen Angaben der rezensierten Bücher, und zwar in folgender **Titelansetzung**:

Arabische Ziffer *Punkt* Vor- und Zuname(n) der Autor(inn)en [resp. der Herausgeber(innen) (Hrsg.)] *Doppelpunkt* Vollständiger Haupt- und Untertitel des Werkes *Punkt* Erscheinungsort *Doppelpunkt* Verlagsname Jahreszahl *Punkt* Angabe der Seitenzahl *Punkt* ISBN-Nummer mit den Bindestrichen *Punkt* Preis in EURO (D) oder Landeswährung *Punkt*

Eine Einzelrezension beginnt mit den bibliographischen Angaben wie eben beschrieben und dann in neuer Zeile mit dem Text der Besprechung.

Falls Sie in Ihrem Besprechungstext aus der zu rezensierenden Monografie kleine Passagen zitieren wollen, so reichen An- und Abführungszeichen sowie die Seitenzahl in Klammern, bei der Sammelbesprechung der Autorenname und die Seitenzahl (Flitner, S. 20), bei zu rezensierenden Herausgeberwerken in Bereichsrezensionen (Helsper in 5., S. 45), wobei die Ziffer (hier 5.) auf die durchnummerierten bibliographischen Angaben am Anfang der Besprechung verweisen.

Zur besseren Gliederung der Sammelrezension setzen wir so genannte Spitzmarken ein:

Nach einer Leerzeile beginnt die Besprechung eines Werkes mit Nennung des Verfassernachnamens *Komma* Buchtitel (evtl. gekürzt) *Punkt*.

Beispiel: Meier-Müller, Pädagogisches Argumentieren. Dieses Werk eröffnet einen neuen Zugang zum Thema...

Die rezensierten Bücher sollen in den Sammel- wie Einzelbesprechungen nach folgenden Kriterien bewertet werden:

- Aktualität des Themas,
- Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes,
- Qualität der Untersuchung,
- Qualität der theoretischen Argumentation,
- Richtigkeit der Behauptungen (empirische Annahmen, theoretische Sätze, historische Angaben),
- Klarheit der Darlegungen zur Methode und methodische Seriosität,
- Klarheit der Sprache und Lesbarkeit,
- Originalität und Eigenständigkeit,
- Angabe der Zielgruppe(n).

Anschrift der Rezensentin/des Rezensenten:

Diese wird vollständig in einer Fußnote auf der ersten Seite des Abdrucks angegeben.